

Bogen Bundesligafinale in Braunschweig ohne den gastgebenden SV Querum

SV Dauelsen norddeutscher Vizemeister

Dauelsens Bogener haben ihre sportliche Zielsetzung für die Bundesligasaison 2010/2011 erfüllt - Endrundenteilnahme gesichert und abermals die Nummer eins in Niedersachsen. Das Finale in eigener Halle verpasst hat indes der zweite niedersächsische Vertreter, der SV Querum. Die Braunschweiger rutschten am letzten Vorrundenwettkampftag auf Rang fünf ab.



Der SV Dauelsen mit von links: Manuel Augner, Sebastian Rohrberg, Holger Rohrbeck, Trainer Andreas Hehenberger, Henning Lüpke mann und Andreas Gerhardt. Es fehlt Co-Trainerin und Physiotherapeutin Britta Hehenberger.

MÜLHEIM AN DER RUHR (ah). Wie schon am dritten Spieltag, waren es die vier Vereine aus der unteren Tabellenhälfte, die dem SV Dauelsen zu schaffen machten. Lediglich ein mageres Pünktchen, beim 226:226 Ringe gegen den Rheydter TV, sprang heraus. Dem BSC Laufdorf (222:228), der SG BB Berlin (210:229) und dem SV Zierenberg (218:230) musste man die Punkte überlassen.

Wie ausgewechselt präsentierten sich die Hehenberger-Schützlinge hingegen nach der Pause. Beim deutlichen 229:221 gegen den gastgebenden MASA Mülheim wurde der erste doppelte Punktgewinn verbucht. Im mit Spannung erwarteten Niedersachsener Derby gegen den SV Querum (229) brachte eine Fahrkarte kurz vor Schluss den SV Dauelsen (219) um den Lohn der Arbeit.

Die Spannung vor den abschließenden Begegnungen der Vorrunde war förmlich zum Greifen nah. Vier Teams hatten die Chance eines der noch drei Finaltickets zu erringen. Dabei hatte der SV Dauelsen den wohl größten Brocken aus dem Weg zu räumen. Es galt den neuen Nordmeister, Sherwood BSC Herne, zu schlagen. In einem Herzschlagfinale gelang dieses mit 229:228 und es sprang die Vizemeisterschaft heraus.

Freude und Trauer lagen beim Duell des SV Querum mit MASA Mülheim dicht beieinander. Die elektronische Anzeigentafel verkündete mit 231:231 zwar ein Patt, jedoch wurde nach Schiedsrichterentscheid den Braunschweigern ein Ring aberkannt. Da gleichzeitig die SG BB Berlin den Rheyter TV (227:208) bezwang, rutschte der SV Querum noch vom zweiten auf den fünften Rang ab und damit aus den Finalplätzen heraus.

Den Weg in die zweite Liga werden die beiden hessischen Vereine SV Zierenberg und der BSC Laufdorf antreten. Sie werden in der kommenden Saison von SV. St. Hubertus Siegburg und dem Döbelner BS ersetzt.

TABELLE NACH DEM 4.SPIELTAG DER BUNDESLIGA-NORD 2010/2011

Platz	Verein	Ringe	Punkte
1 (1)	Sherwood BSC Herne	6360	39:17
2 (2)	SV Dauelsen	6280	30:26
3 (3)	MASA Mülheim (N)	6301	29:27
4 (5)	SG Bergmann Borsig Berlin	6283	29:27
5 (4)	SV Querum	6132	29:27
6 (6)	Rheydter TV	6280	25:31
7 (8)	SV Zierenberg	6215	23:33
8 (7)	BSC Laufdorf (N)	6263	20:36